© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Grammoptera Sacheri Wolfner.*)

Entdeckt und beschrieben von W. Wolfner.

Diagnose: *Atra, elytris auratis, radulato-punctatis* **), *pilosis; pilis subtilissimis, brevissimis, auratis.*

Beschreibung: Oberlippe vorragend; Unterlippe 2-lappig; Augen sehr schwach ausgerandet, vorragend; Fühler vor den Augen eingefügt, 11-gliederig, fadenförmig, länger als der halbe Leib, 2tes Glied sehr klein, 4tes etwas kleiner als das 3te und 5te mit feinen Haaren besetzt, schwarz. Kopf in Form eines Halses in das Halsschild eingefügt, sehr dicht punktirt, schwarz. Halsschild etwas länger als breit, ohne Dorn und Höcker an den Seiten, vorn stärker, hinten schwächer eingeschnürt; Hinterrand stumpf, abgerundet, ohne Spitzen, die Scheibe kugelig gewölbt, mit einer vertieften Mittellinie, sehr dicht und fast runzelig punktirt, schwarz. Schildchen deutlich sichtbar, an der Spitze abgerundet, schwarz. Flügeldecken am Grunde breiter als das Halsschild, fast 4mal so lang als zusammen breit, nach hinten etwas verengt. Die Spitzen einzeln und vollkommen abgerundet. Farbe: goldgelb; äusserst fein raspelartig punctirt. Auf jedem erhabenen Pünktchen sitzt ein mikroskopisches goldglänzendes Härchen. Hüften, Schenkel, Schienen, Füsse, Bauch und Brust sammtschwarz, letztere hier und da mit feinen weisslich-grauen Härchen besetzt. Länge 5 Linien.

Diese neue Art fing ich nur in einem Exemplare mit dem Schöpfer auf einer Wiese bei Wossow. Sie ist dem Habitus nach der Grammoptera 4 guttata var. suturalis Fabr. ähnlich, allein letztere hat strohgelbe, vertieft punktirte, glatte Flügeldecken, gelbe Beine (nur die Spitzen der Schenkel und Schienen sind schwarz) und gelbe Wurzelglieder der Fühler. Ein anderes Merkmal dieser neuen Art ist die vollkommen wagrechte Richtung der Flügeldecken, die bei allen kleinern Grammoptera-Arten etwas abschüssig verlaufen.

Miscellen.

Biographische Skizzen böhmischer Naturforscher.

Entworfen von Dr. *Wilh. Lud. Weitenweber* in Prag.

2. Joseph Johann Steinmann.

Hatten sich bei Prof. Mikan (s. Lotos S. 63) alle äusseren Verhältnisse vereinigt, um ihm die Wahl seines Berufstudiums zu erleichtern und seine

---

*) Zu Ehren des Herrn Ministerialrathes Leopold von Sacher-Masoch benannt, der diese Art auch in Galizien aufgefunden.

**) Von „radula" eine Raspel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Wolfner Wilhelm

Artikel/Article: Grammoptera Sacheri Wolfner 93